

Ziel des Hubs ist es, diese und weitere Fragen zu beantworten. Er übernimmt in dem Prozess die Rolle eines Mitte- bzw. Knotenpunkts, um alle am Wertschöpfungsprozess beteiligten Akteure an einen Tisch zu bringen.

CYBERJOIN



Zentrale Fragen:

Unter welchen Bedingungen empfiehlt es sich für Zulieferer, das Geschäftsfeld der Verbrennungstechnik zu verlassen?

Wann lohnt es sich für Zulieferer, das Produktportfolio zu wechseln und künftig Bauteile zu liefern, die auch im Elektrofahrzeug benötigt werden?

Welche Alternativen bieten sich für Zulieferer an?

Wann lohnt sich die Investition in neue Technologien?

Welche Fügeverfahren bieten sich an?

Welche Werkstoffe kommen zum Einsatz?

Wen spricht man an, wenn die Umqualifizierung der Belegschaft in Betracht gezogen wird?

Ansprechpartner

Dipl.-Ing. E. Agresz

Tel: +49 711 685 62644

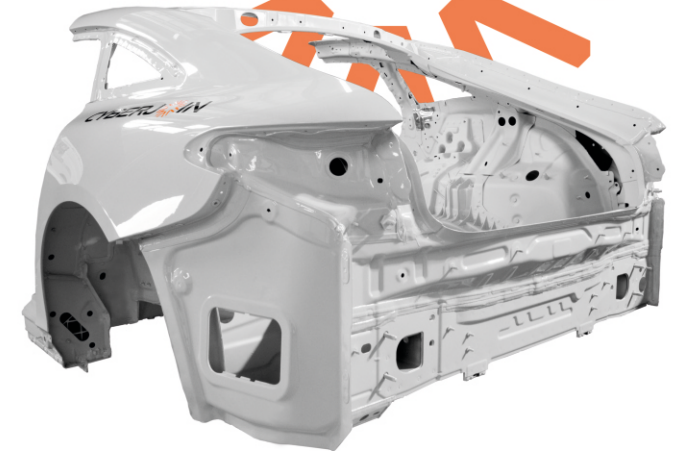
Handy: +49 170 8336633

E-Mail: ewald.agresz@mpa.uni-stuttgart.de

Internet: <http://www.mpa.uni-stuttgart.de>

Referat

- Transformations-Hub
CyberJoin



Referat:
Transformations-Hub
CyberJoin

<https://www.mpa.uni-stuttgart.de/institut/abteilungen/fuegetechnik-und-additive-fertigung/>



Universität Stuttgart



Ziele:

Wissenstransfer innerhalb der Automobil- und Zuliefererindustrie zur Füge-, Werkstoff- und Fertigungstechnik.

Ausbau eines Innovationsnetzwerks, um die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Industrie sowie zwischen Zulieferern und Fahrzeugherstellern zu vertiefen.



Zielgruppe:

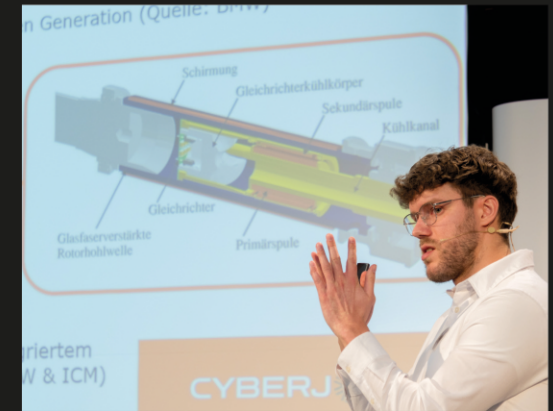
Der Transformations-Hub CyberJoin richtet sich an Fahrzeughersteller und an diejenigen, die Teile und Komponenten im Automobilbau liefern.

Die Anforderungen, die durch die Integration alternativer Antriebskonzepte und den Leichtbau entstehen, betreffen sie gleichermaßen. Änderungen, welche die Industrie hinsichtlich der Füge-, Werkstoff- oder Fertigungstechnik vornimmt, wirken sich auf die Produzenten von Einzelteilen, Halbzeug und Baugruppen aus.

Um für technologische Herausforderungen die beste Lösung zu finden, leistet der bundesweite Transformations-Hub CyberJoin einen Wissenstransfer. Er bündelt Trends aus Forschung, Entwicklung und industriellem Best Practice und bereitet sie auf. Als deutschlandweite Anlaufstelle für Fragen der Füge-, Werkstoff- und Fertigungstechnik stellt CyberJoin eine virtuelle Forschungsplattform bzw. eine Wissensdatenbank bereit.

Der Transfer von KnowHow erfolgt über regelmäßig stattfindende Wissenstransfer-Tage, Workshops und Messen. Parallel verfolgt der Transformations-Hub das Ziel, die Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Industrie sowie zwischen Zulieferern und Fahrzeugherstellern zu vertiefen.

Bis Sommer 2025 baut CyberJoin ein Innovationsnetzwerk aus. Unternehmen, Verbände und Forschungsgemeinschaften sind aufgerufen, an diesem Netzwerk mitzuwirken und gegebenenfalls das vorhandene Wissen zu teilen.



Die Materialprüfungsanstalt Universität Stuttgart und die Gesellschaft für Schweißtechnik International mbH leiten gemeinsam die Aktivitäten des Hubs. Sie bieten bundesweite Netzwerktreffen an sieben Standorten an: in den Niederlassungen der GSI (den Schweißtechnischen Lehr- und Versuchsanstalten) in Berlin, Duisburg, Fellbach, Hannover, München und Saarbrücken sowie in der Stuttgarter MPA.



Mitarbeit:

Unternehmen der Automobil- und Zuliefererindustrie sind eingeladen, sich an dem Netzwerk und der Forschungsplattform des Transformations-Hubs zu beteiligen – zum Beispiel durch Vorträge über Herausforderungen im eigenen Unternehmen.